

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland und Österreich-Ungarn bei der Geschäftsstelle bestellt

vierteljährlich 2 Mark
jährlich 7,75 Mark
vorauszahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 1,80 Mark vierteljährlich entgegen

Bezugspreis fürs Ausland
jährlich 8,50 Mark vorauszahlbar

Preise der Anzeigen

Die viergespaltene kleine Zeile oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 50 Pfg.

für Stellen-Angebote und -Gesuche die Zeile 40 Pfg.
Die ganze Seite (400 Zeilen zu je 50 Pfg.) wird mit 150 Mark berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Die einzelne Nummer kostet 35 Pfg. Probenummern (aus überzähligen Beständen) werden auf Verlangen kostenfrei zugesandt

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes und Reichsverbandes der Deutschen Uhrmacher (E. V.)

Postcheck-Konto: 2581 Berlin

Bank-Konto: _____

11. Caro, Berlin N 24, Monbijou-Platz 11

Verlag Carl Marfels Aktiengesellschaft

Berlin SW 68, Zimmerstraße 8

Fernspr.-Anschl.: Amt Zentrum 2984

Telegramm-Adresse: _____

Uhrmacherzeitung, Berlin, Zimmerstr. 8

XXXVII. Jahrgang

*

Berlin, 1. April 1913

*

Nummer 7

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten

Deutscher Uhrmacher-Bund

Weiterer Anschluß an den Bund. Wiederum können wir über den Anschluß einer Innung berichten. Die Freie Uhrmacherinnung der Amtsbezirke Werda und Krimmitschau hat sich in ihrer letzten Versammlung einstimmig dem Bunde angeschlossen. Wir begrüßen die neuen Kollegen auf das Herzlichste in unserer Mitte und geben ihnen die Versicherung, daß wir allzeit bestrebt sein werden, ihre Interessen zu fördern. Wir haben dieser Innung, wie auch den übrigen uns angeschlossenen Innungen, die Uhrmacher-Fachwerke unseres Verlages als Grundstock für eine Innungsbibliothek zur Verfügung gestellt; ebenso wird Ihnen die

Rückvergütung von 2 Mark jährlich für jedes die Deutsche Uhrmacher-Zeitung haltende Mitglied gewährt. Wir machen noch darauf aufmerksam, daß auch die zahllosen gemeinnützigen Einrichtungen unseres Bundes unseren Mitgliedern und den Mitgliedern der uns angeschlossenen Korporationen kostenlos zur Verfügung stehen.

Quartalsbericht unseres Einziehungsamtes. Mit ganz besonders großer Befriedigung können wir über den Erfolg unseres Einziehungsamtes im ersten Vierteljahr seines Bestehens berichten. Trotzdem die überwiegende Mehrzahl von Forderungen, die uns zur Einziehung überwiesen wurden, recht aus-

sichtslos waren, haben wir in dieser kurzen Zeit folgenden Kollegen zur Erlangung der nachstehend aufgeführten Beträge verholfen: A. Frischkorn in Gersfeld 10,30 Mark, 1 Mark, 11 Mark, 7 Mark; P. Hedicke in Pirna 80 Mark; P. Schneider in St. Goarshausen 105,85 Mark; B. Uhr in Berlin N 5 Mark; P. Eisenreich in Nordhausen 130 Mark; R. Duhl in Berlin N 2 Mark; Johs. Hartmann in Berlin 4,50 Mark, 12,90 Mark, 23,10 Mark; F. Wendler Nachfolger in Glatz 11 Mark; E. Dreher in Stolzenhagen-Kratzwick 5 Mark; Jul. Stöss in Wilmersdorf 69 Mark; O. Sperber in Berlin 307,75 Mark; O. Lehmann in Bernburg 2 Mark, 4,75 Mark; F. Bützow in Lübtheen 11 Mark; A. Frischkorn in Gersfeld 3 Mark; Fritz Bützow in Lübtheen 13,50 Mark; A. Frischkorn in Gersfeld 2,50 Mark; O. Koeppel in Berlin 21,05 Mark; Johs. Hartmann in Berlin 6 Mark; F. Bützow in Lübtheen 3,85 Mark; Kurt Wacker in Waltershausen i. Th. 6,50 Mark; A. Frischkorn in Gersfeld 2,40 Mark; Johs. Hartmann in Berlin 4 Mark; R. Gerhardt in Breslau 7,50 Mark; A. Müller in Posen 9 Mark; F. Wendler Nachfolger in Glatz 64,35 Mark; A. Gretschele in Bleichwitz 188,80 Mark. Es sind

32 Forderungen mit insgesamt 1135,60 Mark von uns eingezogen und den Kollegen überwiesen worden. Die Veröffentlichung des vollen Namens der Kollegen, für die wir Beiträge eingezogen haben, erschien uns tunlich.

Mit Bundesgruß

Die Geschäftsstelle des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Berlin SW 68, Zimmerstraße 8

11